

**Hintergrund:**

Dohlen sind Singvögel, die zur Familie der Rabenvögel zählen. Sie besiedeln vorzugsweise Städte und Dörfer. Heimisch sind sie auch im Kreis Unna, vor allem im Norden und Nordwesten des Kreisgebietes. Hier leben sie meist in größeren Gruppen und bilden lebenslang zusammen haltende Paare.

Ihre Nahrung finden sie unter anderem in städtischen Grünanlagen mit ihren Rasenflächen, fliegen aber auch in die Umgebung der Siedlungsbereiche, um ihren Nahrungsbedarf in der offenen Feldflur zu decken. Viehweiden, insektenreiche Mähwiesen und abgeerntete Felder bieten ideale Nahrungsgebiete. Untersuchungen haben gezeigt, dass Dohlenkolonien umso größer sind, je mehr Grünland sie umgibt.

Als Allesfresser lassen sie sich Würmer, Käfer, Spinnen, Schnecken, Fallobst, Samen und Getreidekörner, Mäuse, Frösche und menschliche Abfälle schmecken. Zur Aufzucht der Jungvögel sind proteinreiche Insekten besonders wichtig.

Der Verhaltensforscher Konrad Lorenz beschäftigte sich eingehend mit dem Sozialverhalten der Dohlen und fand deren hoch entwickelte Lernfähigkeit und Intelligenz heraus. Dadurch gewann die Art deutlich an Sympathie, galt sie doch zuvor lange Zeit als Pestvogel.

o